



Sandra Perko

Die homöopathische Behandlung der Grippe - RESTPOSTEN

Leseprobe

[Die homöopathische Behandlung der Grippe - RESTPOSTEN](#)

von [Sandra Perko](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



<http://www.unimedica.de/b6782>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Copyright:

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>

Vorwort zur zweiten Auflage Die Schweinegrippe Pandemie im Jahr 2009

Nachdem nun hoffentlich die Endphase der derzeitigen „Schweinegrippe“ Pandemie naht, bleibt für uns das unangenehme, bedenkliche Problem offen, dass dies noch nicht der letzte H IN 1 gewesen sein dürfte. Warum ist das so? Bekannt ist, dass die berühmte Spanische Grippe von 1918-1919 in drei Wellen verlief. Auf S. 40 des Werks „Die homöopathische Behandlung der Grippe“ wird dies ausgeführt: „Gewöhnliche Grippeepidemien treten häufiger während der kalten Wintermonate auf. Wenn auch die erste Welle der Krankheit in den Frühlingsmonaten März, April und Mai des Jahres 1918 begann und eine unerwartete, ungewöhnlich hohe Sterberate hervorrief und auch wenn die Ärzte im Hinterkopf sich darüber klar waren, dass Grippepandemien gewöhnlich außerhalb der Wintermonate auftreten, so dachte man doch nur wenig über dieses ominöse Zeichen nach.“

Zumindest solange bis die zweite Welle anrollte. „Die zweite und tödlichere Form der Krankheit baute sich im Spätsommer 1918 auf und setzte sich im darauffolgenden Herbst und Winter fort. Sie erwies sich als verheerendste Grippe in der Geschichte der Medizin Während der sechs Monate der zweiten Welle gab es einen so erstaunlichen Verlust von Menschenleben in einem noch nie so da gewesenen Umfang wie er im 20. Jahrhundert der Medizingeschichte von keiner bisherigen Krankheit bekannt war. Es schien so, als ob die ganze Welt sterben würde. Kaum ein Haushalt entging dem Tod von nicht mindestens einem Familienmitglied und tausende von Kindern wurden zu Waisen.“

„Im Frühjahr 1919 gerade als es so aussah, als ob die Epidemie etwas abklingen würde, und die Menschen dachten das Schlimmste sei überstanden, kam die Spanische Grippe im Winter 1919 wieder und vollendete ihren abschließenden Todesmarsch... Nachdem sie sich in der schlimmsten Katastrophe aller Zeiten (50 bis 100 Millionen Tote) ausgetobt hatte, löste sie sich in Luft auf und verschwand auf genauso rätselhafte Art und Weise, wie sie gekommen war.“

In den 91 Jahren seit dem Auftreten dieser bisher einmaligen Spanischen Grippe sind Virologen überall auf der Welt wachsam und treffen Vorbereitungen für das Auftreten eines vergleichbaren ähnlichen Grippevirus. In diesem Buch habe ich folgende, bedeutsame Epidemien und Pandemien aufgeführt - Asiatische Grippe 1957, Hongkong Grippe 1968, Schweinegrippe 1976 und Vogelgrippe 1997. Obwohl dies schlimme Grippeereignisse waren (der CDC berichtet von 36.000 jährlichen Todesfällen durch Komplikationen der Influenza), sind sie bei weitem nicht an die Spanischen Grippe herangekommen.

Was aber haben wir nun von der aktuellen 2009 H1N1 „Schweinegrippe“ zu erwarten? Obwohl in vielen Teilen der Welt immer noch Erkrankungen auftreten, sieht es, ungeachtet der durch Komplikationen verursachten, zahlreichen Todesfälle, so aus, als ob sie rückläufig ist. Das Center for Disease Control and Prevention (CDC) und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind sich allerdings sehr wohl darüber bewusst, dass tödliche Influenzapanidemien in drei Wellen verlaufen und arbeiten zurzeit unermüdlich daran in Führung zu liegen, wenn der H1N1 in einer mutierten Form eventuell in einer weit tödlicheren zweiten Welle wiederkommt. Wir können uns auf keinen Fall Selbstzufriedenheit leisten. Aus einem kürzlich erschienen Artikel in der Washington Post: „ Es wird noch einige Zeit dauern bis bestimmt werden kann, wie genau sich die Schweinegrippe in die Ruhmeshalle der Grippepandemien einordnet. Es wird Monate dauern - und noch viel mehr Opfer kosten - bis sich ihr wahrer Charakter und ihr Verlaufsmuster herauskristallisiert haben. Es geht hier um viel mehr als nur um eine saisonale Grippe, die außerhalb der Saison auftritt. Erreger von Grippepandemie - und dieser neue H1N1 -Erreger ist so gut wie sicher dazu in der Lage die erste Pandemie des 21. Jahrhunderts zu verursachen - sind unberechenbar. Jegliche Infektionskrankheit, welche die meisten der 6,8 Milliarden Menschen auf der Welt anstecken kann, ist von Natur aus gefährlich.“

Center for Disease Control and Prevention (CDC), eine Behörde in den Vereinigten Staaten, die dort dem Gesundheitsministerium unterstellt ist.

Vorwort zur zweiten Auflage

Dafür ist es sehr wichtig zu verstehen, dass dieses Buch nicht nur ein Buch über „Schweinegrippe“ ist. Es ist auch nicht nur ein Buch über „Vogelgrippe“. Es ist eben nicht nur ein homöopathisches Buch über Grippe. Es ist ein homöopathisches Buch darüber, wie man sich vor jeder viralen Infektion der oberen Atemwege sei es Grippe, Bronchitis, virusbedingte Pneumonie oder auch eine ganz normale virale Erkältung schützen und diese überleben kann. Warum warten bis mit dem Auftreten irgendeiner zukünftigen Grippe „Superbazille“ die Welt in Panik gerät. Arbeiten Sie mit dem Repertorium der Grippesymptome S. 196-353 und S. 614-622. Lernen Sie jetzt anhand von kleinen Fällen von Virusinfektionen die charakteristischen Merkmale der meisten gebräuchlichen Grippemittel herauszufinden. Dann werden Sie gewappnet sein, wenn Sie oder ihre Familie dazu gezwungen sind, sich mit einem wirklich gefährlichen Grippeausbruch auseinander zu setzen.

Sandra J. Perko, Ph. D., C.C.N.



Sandra Perko

[Die homöopathische Behandlung der Grippe - RESTPOSTEN](#)

Mit einem Sonderteil über Vogel- und Schweinegrippe

648 Seiten, geb.
erschienen 2009



bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de